

2. Vierteljahr / Woche 05.05. – 11.05.2019

06 / Alles Sex, oder was?

Erotik und Sexualität in der Bibel

➤ Fokus

Erotik und Sexualität sind Gaben Gottes, die uns zum verantwortungsvollen Umgang gegeben sind.

➤ Einstieg

Alternative 1

Seht euch das Video *Sex ist heilig – 90 Sekunden Hardfacts mit Johannes Hartl* an. Wie denkt ihr über das, was hier gesagt wird? Wo stimmt ihr zu? Wo seid ihr anderer Meinung?

Ziel: *erste Beschäftigung mit dem Thema Sex*

Alternative 2

Lass *Hoheslied 7,2–14* (Hfa) von einem jungen Mann und einer jungen Frau dem Bibeltext entsprechend vorlesen. (Vorher abklären, damit es zu keinen Peinlichkeiten kommt). Frage die Gruppe, woher ihrer Meinung nach dieser Text stammen könnte.

Wie denkt ihr darüber, dass in die Bibel Texte aufgenommen wurden, in denen die Sehnsucht nach erotischer Liebe das Hauptthema ist?

Was könnte Gottes Absicht dabei gewesen sein?

Ziel: *„Volles Eintauchen“ in den Bibeltext*

➤ Thema

• Wie denkst du über Sex?

- Oft hört oder liest man: Wir leben in einer sexualisierten Gesellschaft. Wie sehr fühlt ihr euch von Sex „bombardiert“? Wer hat heute etwas über Sex zu sagen? (z. B. TV, Internet, Werbung, Kirche, Freunde, Eltern ...)
- Welche Botschaften bekommt man von wem über Sex?
- Von wem oder was fühlt ihr euch am meisten beeinflusst?
- Sexualität ist eine wertvolle Gabe Gottes. Was kann Sex kaputt machen?

- Welche „Schutzzonen“ für Sexualität gibt es? Staatliche Gesetze? Das Gewissen? Das biblische Menschenbild?
- Wie geht man mit dem unbefriedigten Wunsch nach sexueller Erfüllung um, also Sex haben zu wollen, es aber nicht zu „dürfen“?
- Wie wichtig ist es eurer Meinung nach, vor der Ehe auszuprobieren, ob man sexuell zusammenpasst?
- Wie weit sollte man in einer Beziehung gehen?
- Wie kann man seinem festen Freund/seiner festen Freundin verständlich machen, dass man bestimmte Grenzen in Bezug auf Sexualität nicht überschreiten möchte?
- Was haltet ihr von Initiativen wie *Liebe wartet*? Wie realistisch ist es für euch, mit Sex bis zur Hochzeit zu warten? Mit Sex bis zur Hochzeit warten: Was spricht dafür, was dagegen?

• Sex in der Bibel

- Hat jemand von euch unter der Woche in das *Hohelied* in der Bibel hineingeschaut? Welche Verse sind euch besonders aufgefallen und warum? (Falls sich die Mehrheit der Gruppe noch nicht mit dem Hohelied beschäftigt hat, gib einige Minuten Zeit zum „Reinschmökern“.) Was sagen diese Verse aus?
- Lest *1. Mose 2,20–25*. Was wird hier über die Beziehung zwischen Mann und Frau gesagt? Wie gehört Sex dazu?
- Ist die Bibel mit ihren Aussagen zu Liebe und Sex noch zeitgemäß?
- Gott hat uns als sexuelle Wesen geschaffen (*1. Mose 9,7*). Was ist eurer Meinung nach Gottes Idealvorstellung von Sex? Woran macht ihr das fest?

• Vier Sex-Thesen

- Schreibe diese vier Thesen an eine Flipchart:
 1. Sex ist gut.
 2. Die Würde des Menschen ist unantastbar.
 3. Sex darf nicht tabuisiert werden.
 4. Sex braucht Schutz.
- Diskutiert: Inwiefern können diese Thesen im Umgang mit Sex hilfreich sein? (Anders gefragt: Inwiefern sind diese Thesen geeignet, einen Rahmen zu bilden, in dem Sex verantwortungsvoll gelebt werden kann?)

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

2. Vierteljahr / Woche 05.05. – 11.05.2019

06 / Alles Sex, oder was?

Erotik und Sexualität in der Bibel

➔ Bibel

Unüberwindlich wie der Tod, so ist die Liebe, und ihre Leidenschaft so unentrinnbar wie das Totenreich! Wen die Liebe erfasst hat, der kennt ihr Feuer: Sie ist eine Flamme des Herrn! Hoheslied 8,6 (Hfa)

➔ Hintergrundinfos

Das Hohelied Salomos, eines der kürzesten und vielleicht am wenigsten gelesenen Bücher der Bibel, beschreibt die Beziehung zwischen einer jungen Braut, Sulamith, und ihrem Geliebten, von dem man annimmt, dass es König Salomo ist. Das Buch enthüllt die Geheimnisse menschlicher Intimität und die Freuden ehelicher Liebe. Auch wenn das Hohelied Salomos oft allegorisch als Symbol der Beziehung zwischen Gott und seinem Volk oder zwischen Christus und der Gemeinde verwendet wird, ist es in erster Linie ein Gedicht über die Liebe, die in einer ganz realen menschlichen Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau zu finden ist. (Studienheft Standardausgabe S. 67)

Mit der Aufnahme des Hoheliedes in den alttestamentlichen Kanon bekannten die jüdischen Rabbiner, dass die Liebe zwischen Mann und Frau eine Gabe Gottes ist. Bereits die ersten Worte „Er küsse mich mit Küssen seines Mundes“ (EB) machen die erotische Ausrichtung des Buches deutlich. (Studienanleitung zur Bibel S. 44)

➔ Thema

• Sex in der Bibel

- ➔ Wie gut kennst du das Hohelied in der Bibel? Lies ein Stückchen hinein; fang direkt vorne an bei **Hoheslied 1,1**. Was denkst du, warum Gott wollte, dass diese Liebesliteratur in der Bibel steht?
- ➔ Lies **Hoheslied 8,6**. Was sagt dir dieser Vers?
Denkst du, dass es für dich nur den Einen oder die Eine gibt?
Wie gern wärst du einzigartig für jemanden? Wie stellst du dir das vor?
Was ist, wenn du denkst, er oder sie ist dein idealer Partner, er oder sie aber gar nicht an dir interessiert ist? Wie gehst du damit um?

Wenn du andererseits eine feste Freundschaft hast, von der du denkst, sie könnte etwas für immer sein, wie solltest du dich dann verhalten? Denke dabei an Themen wie Vertrauen, Treue, Ehrlichkeit, Religion und Sexualität.

- ➔ Wenn erotische Liebe so stark ist wie der Tod, dem niemand entrinnen kann, wie kann man dann diese Kraft beherrschen?
Oder sollte man dem Verlangen nach Sex nachgeben? Wann und in welcher Situation?
Lies dazu auch im **Studienheft zur Bibel S. 49** die Anmerkung.

• Wie denkst du über Sex?

Nimm die folgenden Sätze als Ausgangspunkt, um dir über deine Einstellung bewusst zu werden. Stimmt du jeweils zu oder nicht und warum? (Diskutier doch auch mal mit deinen Freunden darüber.)

- ➔ Wir haben eine bessere Ansicht über Sex als unsere Großeltern.
- ➔ Die Einstellung der Gemeinde zu Sex ist weltfremd, weil Sex als total unwichtig oder total sündig dargestellt wird.
- ➔ Sex wird überbewertet.
- ➔ Sex ist eine gute Möglichkeit, einander kennenzulernen.
- ➔ Je mehr sexuelle Erfahrungen man gesammelt hat, desto bessere Beziehungen wird man später haben.
- ➔ Mädchen benutzen Sex, um Liebe zu erhalten. Jungs benutzen Liebe, um Sex zu bekommen.
- ➔ Es gibt keine Beziehung zum anderen Geschlecht ohne Sex.
- ➔ Filme, Musik und Medien haben auf meine sexuellen Wertvorstellungen keinen Einfluss.
- ➔ Meine religiösen Überzeugungen haben nichts mit meiner Einstellung zum Sex zu tun.
- ➔ Sex im Paradies war nur zum Kindermachen da.
- ➔ Es ist gut für die Beziehung, wenn man als „Jungfrau“ in die Ehe geht.
- ➔ Gott will, dass ein Mann und eine Frau ihre Liebe mit Sex bestätigen und vertiefen.

➔ Nachklang

Hör dir **Song of Solomon** an. Falls romantische Musik grade nicht so dein Ding ist und du ganz gut Englisch verstehst, schau dir diese tolle Zusammenfassung an: **The Book of Song of Solomon Explained in Under 5 Minutes**

Willst du mehr über dieses Thema wissen? Schau doch mal in das Buch: „**Start smart**“. Darin geht es um Beziehungen, Liebe und Sex bei Jugendlichen.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.